

Dr. Jens Mackensen

Abteilungsleiter Naturressourcen, Lateinamerika und Karibik
KfW Entwicklungsbank, Frankfurt/Main

Kontakt: jens.mackensen@kfw.de



- Geb. 1966
- 1994 Diplom (Brasilien)
- 1998 Promotion (Indonesien) an der Forstl. Fakultät Göttingen sowie in Kanada und der Schweiz
- 1998 bis 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter zu Tropenwaldforschung u.a. in Indonesien, Costa Rica und Australien
- 2000 bis 2004 Programmleiter beim Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), Kenia, für Analyse und Strategie in der internationalen Klima- und Forstpolitik
- 2005 bis 2010 bei der KfW Entwicklungsbank u.a. verantwortlich für Projektakquise und –finanzierung zu Vermiedener Entwaldung (REDD) in Indonesien und Laos, zu Klimaanpassung in Indien sowie nachhaltiger Forstwirtschaft in China und Vietnam
- 2010 bis 2013 KfW Büroleiter in Kairo, Ägypten, u.a. als Schwerpunktkoordinator für Energie, Umwelt und Klima
- Seit 2013 verantwortlich für das Portfolio in Lateinamerika/Karibik mit Fokus auf Forstschutz, Aufforstungen, nachhaltige Bewirtschaftung von Naturwäldern sowie Klima-, Küsten- und Artenschutz und Landwirtschaft
- Vorsitzender des Vorstands des Eco.Business Fund, ein strukturierter Investitionsfonds zur Förderung umweltgerechten Wirtschaftens in der Land- und Forstwirtschaft in Lateinamerika (seit 2014); Vorsitzender des Vorstands des Caribbean Biodiversity Fund, eine regionale Naturschutzstiftung mit Sitz in Nassau, Bahamas (seit 2013); Mitglied im Vorstand der Georg-Ludwig-Hartig Stiftung (seit 2015)

REM – Klimafinanzierung für den Tropenwald

Tropenwaldschutz ist Klimaschutz. Das Pariser Klimarahmenabkommen hat die Vermeidung von Entwaldung als ein zentrales Mittel zum Klimaschutz explizit aufgenommen. Unter der Abkürzung REDD (*Reducing Emissions from Deforestation and Degradation*) wird die technische und finanzielle Förderung für klimarelevanten Walderhalt entwickelt.

Die Bundesregierung (BMZ) hat schon 2012 ein Förderprogramm (namens REM = **REDD for Early Movers**) aufgestellt, um speziell Vorreiter (Early Movers) im Tropenwaldschutz zu unterstützen und um zu demonstrieren, dass sich der **Erhalt von Wald ökologisch und ökonomisch lohnt**.

REM ist weltweit ein **Pionier der praktischen Implementierung von ergebnisbasierten Vergütungssystemen** im Forstsektor und ein zentrales Umsetzungsinstrument der gemeinsamen Wald/Klima-Initiative von **Deutschland, Norwegen und UK**. Durch die KfW vergütet REM nachgewiesene Emissionsreduktionen (durch Walderhalt) und bietet durch die GIZ fokussierte Unterstützung für noch fehlende Bausteine im REDD+-System (Instrumentenförderung). Bisher wurden im Rahmen von **REM ca 170 Mio EUR für Brasilien, Ecuador und Kolumbien** ein- bzw umgesetzt.

Der Vortrag erläutert den Ansatz und die Umsetzung dieses Programms.